

Die gymnasiale Oberstufe

**Informationsveranstaltung
für Eltern, Schülerinnen und
Schüler der Jgst. 9**

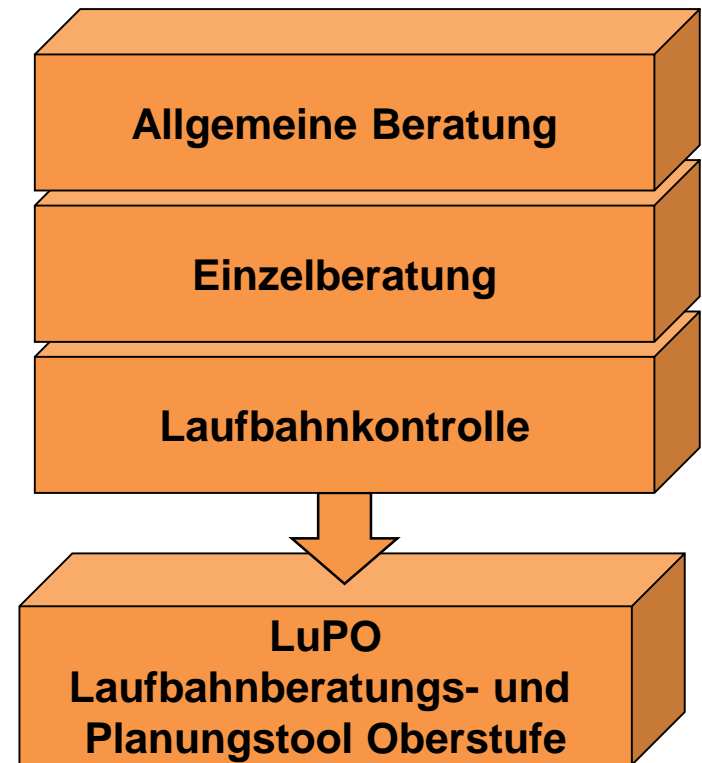
Überblick

- 1. Allgemeine Informationen zur gymnasialen Oberstufe**
- 2. Planung der Oberstufenlaufbahn – Vorgaben**
- 3. Wahlen für die Einführungsphase 2020/2021**
- 4. Ergänzungen und Fragen**

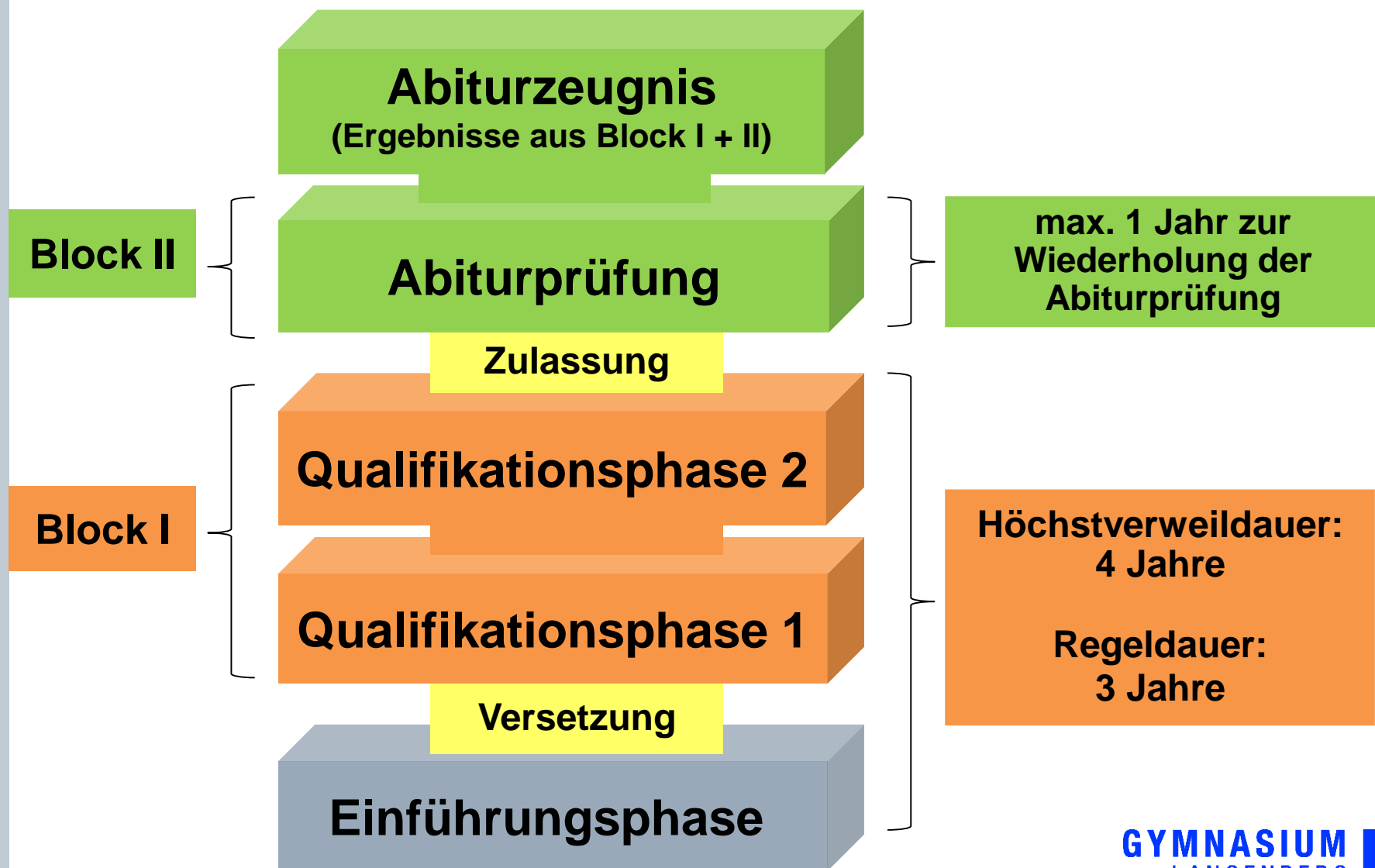
Information und Beratung

Verbindliche Informationen erhält man durch:

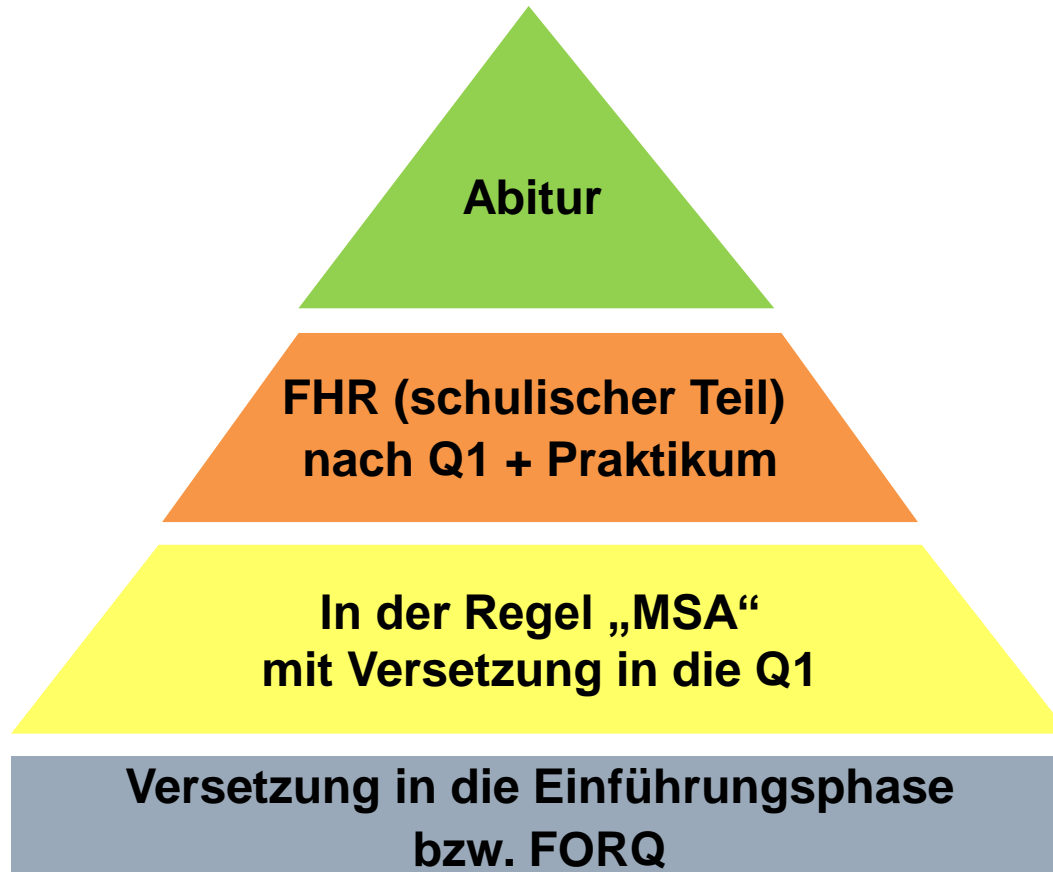
- **Jahrgangsstufenleitung**
Frau Koschnick, Frau Ponnet
- **Oberstufenkoordinatorin**
Frau Raue
- **Schulleiter**
Herr Ueberholz
- **Informationsschrift vom MSW**
- **APO-GOST (Fassung B)**
- **Bildungsportal**



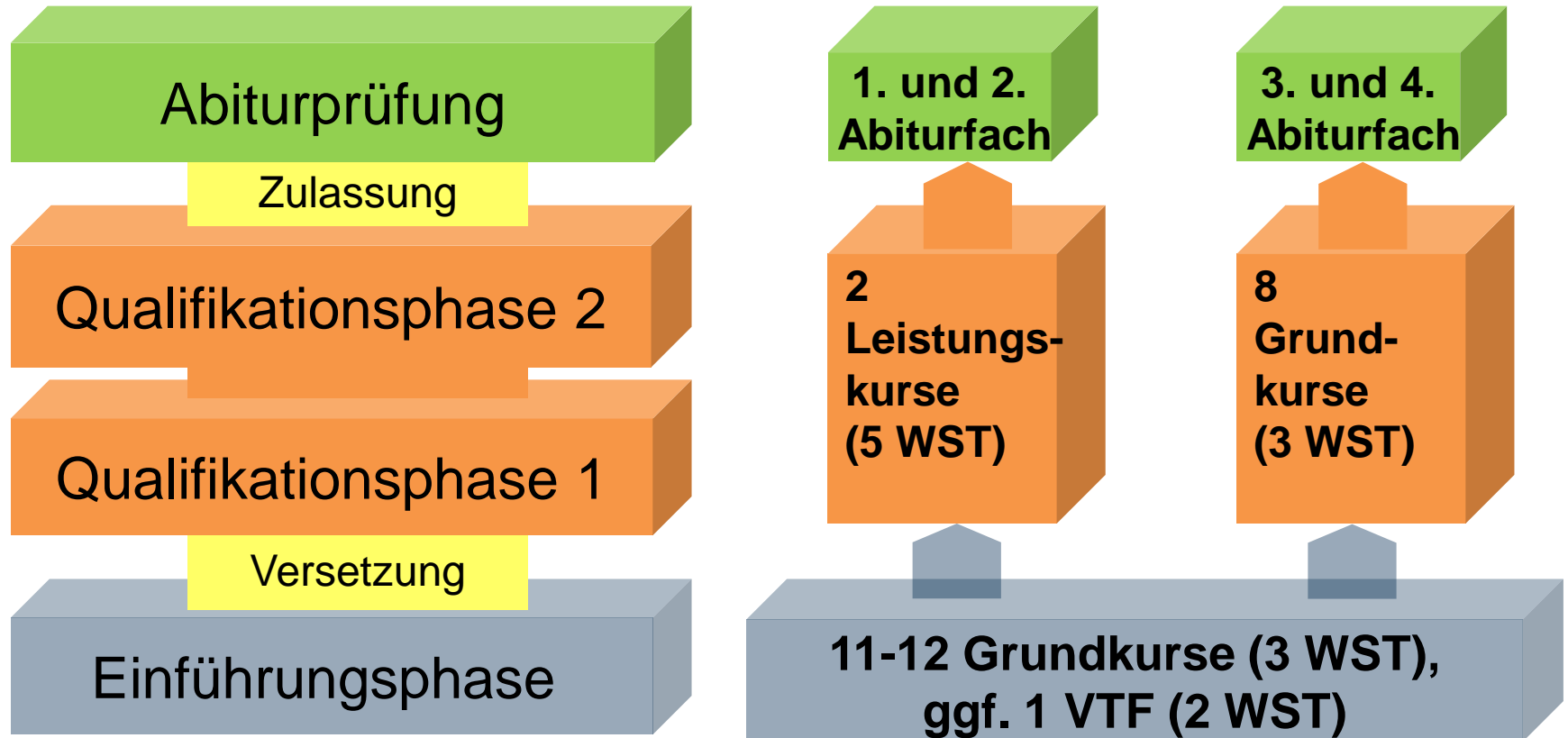
Die gymnasiale Oberstufe – Aufbau / Dauer



Die gymnasiale Oberstufe - Abschlüsse



Die gymnasiale Oberstufe - Kurssystem



Beim Übergang von EF nach Q1 keine Neuwahl von Fächern bis auf PK möglich.

Aufgabenfelder und Fächer

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Kunst / Musik
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte Sozialwissenschaften Geographie Philosophie
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik
außerhalb der Aufgabenfelder		Religion Sport
Vertiefungsfächer	in Deutsch, Mathematik und fort. Fremdsprache	
Projektkurse	in Anbindung an ein Referenzfach (nur in Q1)	



Vertiefungsfächer



Vertiefungsfächer

Teilnahmepflicht, aber ...

- **keine Benotung, sondern Bemerkung** (teilgenommen)
- **Anrechnung der Wochenstundenzahl**
- **keine Anrechnung bei der Versetzung in die Q-Phase**
- **keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation**

Schullaufbahnplanung – Wochenstunden

Pflicht: insgesamt 102 Wochenstunden

➔ durchschnittlich 34 WST in der EF und
durchschnittlich 34 WST in der Q-Phase

Einführungsphase:

EF1:

11 GK + 1 VTF

35 WST

EF2:

11 GK

33 WST

➔ durchschnittlich 34 WST

Qualifikationsphase:

Q1: je Halbjahr

2 LK + 8 GK

34 WST

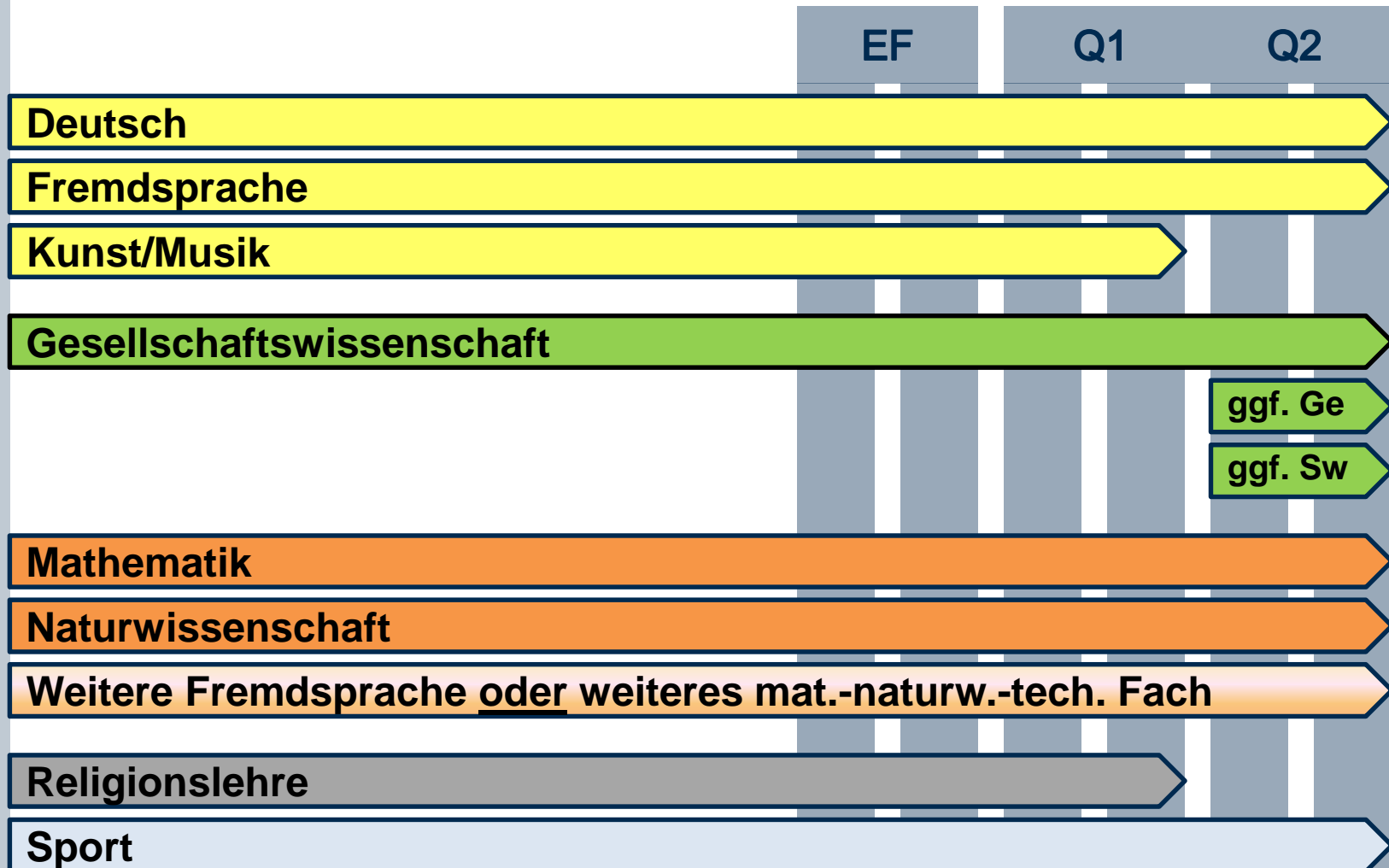
Q2: je Halbjahr

2 LK + 8 GK

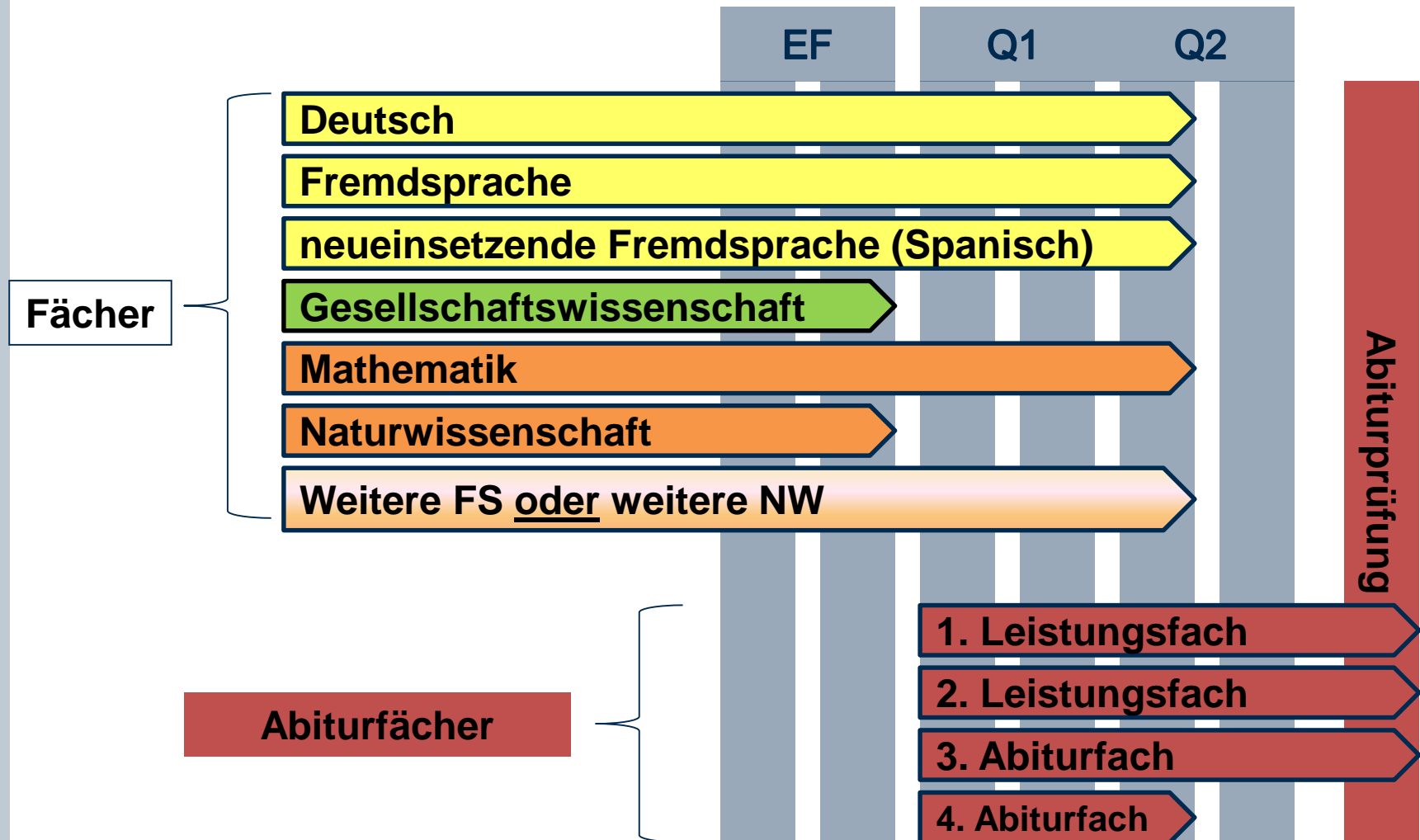
34 WST

➔ durchschnittlich 34 WST

Pflichtfächer und Mindestbelegungsdauer



Schriftlichkeit



Wahl der Abiturfächer - Grundbedingungen

Belegung aller Abiturfächer
ab Einführungsphase und
spätestens ab Q1 schriftlich

Abdeckung aller drei
Aufgabenfelder

1. AF = LK

2. AF = LK

3. AF = GK

4. AF = GK

Unter den Abiturfächern
müssen zwei der Fächer D,
M und Fremdsprache sein.

Ku/Mu können allein nicht
das 1. Aufgabenfeld ab-
decken.

Religion kann das 2. Auf-
gabenfeld abdecken.
(plus GW bis Ende Q2 zu belegen)

1. LK muss D, M, fort. FS
oder NW sein.


Einige Fächerkombinationen sind nicht möglich.

Sport als 4. Abiturfach

- In allen Sportprofilen bzw. Sportkursen ist Sport als 4. Abiturfach möglich.
- pro Halbjahr zwei Klausuren oder eine Klausur und eine fachpraktische Prüfung
- in der Abiturprüfung: Praxis (je 25% aus den beiden Bewegungsfeldern) und Theorie (mündliche Prüfung wie in allen Fächern, 50%)
- kein Ersatzfach, bei Verletzung nur Theorieprüfung
- Sport im Abitur bedeutet Mathematik im Abitur.

Fremdsprachenregelung


Für den Erwerb des Abiturs müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:

- **Nachweis von zwei Fremdsprachen**
 -  **Angebot von Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache (4 WST / nicht als LK möglich)**
- **Belegung einer Fremdsprache vom Beginn der EF bis Ende Q2**
- **Fortführung einer in der SI begonnenen Fremdsprache bis Ende der EF**

Latein

1. Erwerb des Latinums

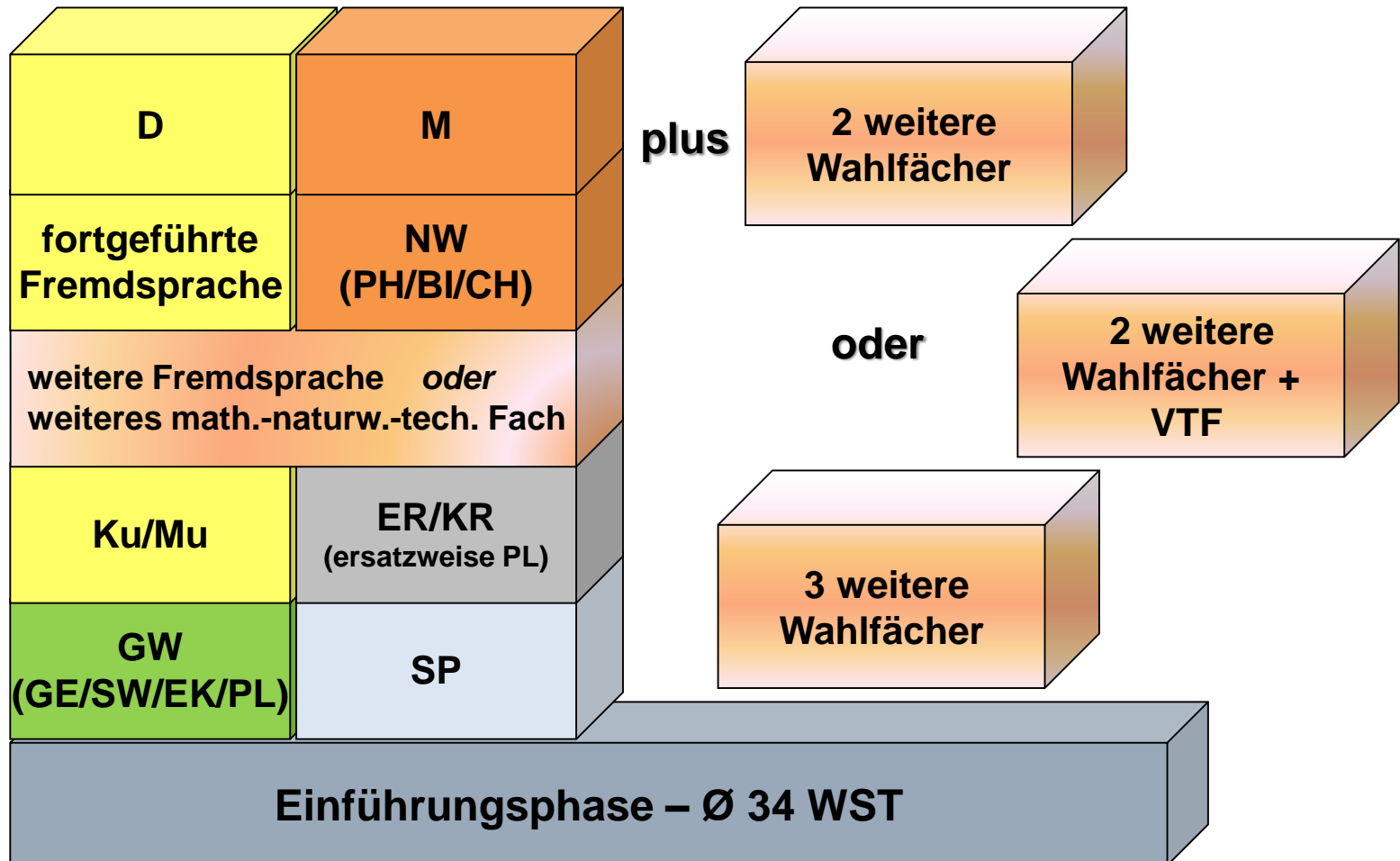
Erwerb des Latinums nach aufsteigendem Unterricht im Fach Latein.

5	6	7	8	9	EF	Q1	Q2	
						Note im Abschlussjahr ≥ 4		

2. Latein nach dem Latinum

Es ist möglich, Latein über den Erwerb des Latinums hinaus in der Qualifikationsphase zu belegen. Dies ist auch „nur“ mündlich möglich, wenn zwei weitere FS schriftlich belegt sind oder ein naturwissenschaftlicher Schwerpunkt vorliegt.

Einführungsphase - Pflichtbelegung



Einführungsphase - Klausurverpflichtung

Verpflichtende Klausuren in:

- **Deutsch, Mathematik und allen Fremdsprachen**
- **einer Gesellschaftswissenschaft**
- **einer Naturwissenschaft**



**Mindest-
belegung**

Zentrale Klausur am Ende der EF in:

- **Deutsch**
- **Mathematik**



Einführungsphase – Wahlbogenausschnitt (1)

1. Für die Einführungsphase wähle ich im **Pflichtbereich**:

Nr.	Mögliche Fächer	davon gewähltes Fach	WST	schriftlich / mündlich	mögliches Abiturfach
1	Deutsch	Deutsch	3	s	
2	Englisch / Französisch / Latein		3	s	
3	Musik / Kunst		3		
4	Ge / Ek / PI / Sw		3	s	
5	Mathematik	Mathematik	3	s	
6	Biologie / Physik / Chemie		3	s	
7	ev. Re / kath. Re (Ersatzfach: PI)		3		
8	Sport	Sport	3		
9	2. FS oder 2. NW				

Einführungsphase – Wahlbogenausschnitt (2)

2. Im **Wahlbereich** wähle ich:

Nr.		davon gewähltes Fach	WST	schriftlich / mündlich	mögliches Abiturfach
10	Wahlfach				
11	Wahlfach				
12	Wahlfach				
	Vertiefungsfach (D, M, E, – bitte eintragen)		2	-----	

Was soll ich nur wählen?

- 1. Kurse für die EF, aber gesamte Schullaufbahn im Blick halten**
 - ein Fach, das in EF nicht belegt ist, kann auch später nicht belegt werden (Ausnahme VTF und PK)
 - kein Fachwechsel möglich (Ausnahme Re / PI mit Antrag)
- 2. Pflichtfächer**
- 3. Fächer, die Alternativen berücksichtigen
(FS- / NW-Schwerpunkt offen halten, 2 GW)**
- 4. Fächer, die beim Lernen Spaß machen und bei denen man bereit ist, auch mehr zu arbeiten (LK-Fächer)**
- 5. Fächer, die für die angedachte Studien-/Berufswahl sinnvoll oder notwendig sind**

Auslandsaufenthalt in der EF

1. Bei halbjährigem Auslandsaufenthalt wird die Schullaufbahn nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.
- **Auslandsaufenthalt im 1. Halbjahr der Einführungsphase:**
Mittlerer Schulabschluss und Latinum (bei Fortführung von Latein ab Klasse 6 nach Rückkehr) können erworben werden durch ausreichende Leistungen im Fach Latein in der EF.2.
 - **Auslandsaufenthalt im 2. Halbjahr der Einführungsphase:**
Erwerb des mittleren Schulabschlusses nach erfolgreichem Durchgang durch das 1. Jahr der Qualifikationsphase.
Für den Erwerb des Latinums (bei Latein ab Klasse 6) gelten die Bestimmungen für den ganzjährigen Auslandsaufenthalt. Es kann eine Latinumsprüfung im Vorfeld oder nach Rückkehr abgelegt werden, die über die Schulleitung angemeldet werden muss. Hier bitte unbedingt Rücksprache nehmen! Individuelle Absprachen sind notwendig!

Auslandsaufenthalt in der EF

2. Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1 FOR nach Q 1 Nur für leistungsstarke SuS!	Alternative 2 FOR nach EF	Alternative 3 FOR nach EF
	Q 2	Q 2
Q 2	Q 1	Q 1
Q 1	EF	Auslandsjahr
EF als Auslandsjahr EF „überspringen“	Auslandsjahr	EF

→ formloser Antrag bei der Schulleitung einreichen

Versetzung in die Qualifikationsphase

Grundlage der Versetzungsentscheidung sind die Leistungsbewertungen in

- **9 Pflichtkursen**
- Deutsch
- eine fort. Fremdsprache
- Kunst / Musik
- Religion / Philosophie
- eine Gesellschaftswissenschaft
- Mathematik
- eine Naturwissenschaft
- eine zweite Fremdsprache / eine zweite Naturwissenschaft
- Sport

- und
- **1 Wahlkurs**
- [2. FS Pflicht → Ersatz des Wahlkurses]

Versetzung in die Qualifikationsphase

Minderleistungen unter den 10 versetzungswirksamen Fächern	D	M	fort. FS	übrige Fächer	versetzt	NP
keine	4	4	4	alle mind. 4	ja	
1x5	4	4	4	1x5, sonst mind. 4	ja	
	5	4	3	alle mind. 4	ja	
	4	5	4	sonst mind. 4	nein	M
2x5	4	4	4	2x5, sonst mind. 4	nein	ein üb. Fach
	4	4	5	1x5, sonst mind. 4	nein	fort. FS
	5	4	3	1x5, sonst mind. 4	nein	D o. üb. Fach
	5	5	3	mind. 4	nein	D o. M
	5	5	4	mind. 4	nein	nein
1x6	6, sonst beliebige Noten				nein	nein



Berufsorientierung – auch in der Oberstufe

Berufsorientierung Gymnasium Velbert-Langenberg (Meine/Schumacher)

Übersicht Berufsorientierung

Klasse 8	Klasse 9	EF	Q1	Q2
			Workshops: Standardelemente 2/3	
Berufswahlpass			Berufsorientierungsmesse Einstieg in Köln	Berufswahlpass
Potenzialanalyse			3 Unitage, ab 2020/21 mindestens 5 Praxistage	Einzelberatung durch das BIZ Wuppertal
Berufsfelderkundung, inkl. Boys- & Girlsday	Deutsch: Erstellung Praktikumsbericht Politik: Arbeitswelt, Berufswahlpass	Workshop: „Standortbestimmung“ mit Berufswahlpass	Allgemeine Studien- und Berufsberatung durch die BA	Info durch BIZ zur Hochschulstart-Bewerbung
Besuch im BIZ Wuppertal	14-tägiges Praktikum mit Praktikumsbericht	BIV: Gespräche und Vorträge zu verschiedenen Berufsbildern	Praktisches Bewerbertraining (Assessment-Center)	BIV Velbert, Gespräche und Vorträge zu verschiedenen Berufsbildern
Deutsch: Portfolio, Bewerbungsschreiben, Lebenslauf	BIV Velbert, Gespräche und Vorträge zu verschiedenen Berufsbildern	Ggf. aktuelle Vorträge, Exkursion	Ggf. aktuelle Vorträge, Exkursion, z.B. Thyssen-Krupp, Brenntag AG	Exkursionen in SW, z.B. Thyssen-Krupp, Siemens

Fehlzeiten

- Entschuldigungsschreiben der Erziehungsberechtigten wird den einzelnen Kurslehrern mit dem Fehlstundennachweis vorgelegt
- Krankheitsbedingtes Fehlen ist am ersten Tag im Sekretariat telefonisch zu melden
- längere krankheitsbedingte Fehlzeiten sind spätestens am dritten Tag der Schule in Verbindung mit einem Attest zu melden
- **Fehlzeiten bei Klausuren** erfordern grundsätzlich ein **Attest** – sonst besteht kein Anrecht auf eine Nachschreibeklausur
- Termine **während der Unterrichtszeit** müssen **im Vorfeld** von der Stufenleitung genehmigt werden – Arztbesuche, Fahrprüfungen, Vorstellungsgespräche etc. ; dazu muss **frühzeitig** ein formloser Antrag bei der Stufenleitung gestellt werden
- Beurlaubungen ab drei Tagen müssen von der Schulleitung genehmigt werden, ebenso die Beurlaubung vor und nach Ferien

Wichtige Termine

Datum	Thema
Dienstag-Donnerstag 03.-05.03.2020 (eine Doppelstunde)	Informationen/Frage zur Wahl für die Oberstufe im Klassenverband
Freitag 06.03.2020 ab der 1. Stunde (s. Ablaufplan)	Einzelberatung der SuS mit LuPO 9a: Frau Raue 9b: Frau Koschnick 9c: Frau Ponnet Notwendiges Material: Mit Bleistift ausgefüllte Wahl- und Planungsbögen und Radierer.
Freitag, 27.03.2020 (um 10.50 Uhr)	Abgabe der unterschriebenen Wahlzettel (Ausdruck aus LuPO)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Städt. Gymnasium Velbert Langenberg

Panner Straße 34 · 42555 Velbert

Tel.: 02052/95250

Fax: 02052/952530

Ansprechpartner:

Frau Raue

Frau Koschnick

Frau Ponnet

Frau Ottner

Herr Ueberholz